

1. Februar 2001

Rund 1.000 seltene Gemüse-, Obstsorten und Feldfrüchte Arche Noah-Sortenhandbuch bringt Vielfalt in den Garten

Die Arche Noah, Gesellschaft zur Erhaltung und Verbreitung der Kulturpflanzenvielfalt mit Sitz auf Schloss Schiltern bei Langenlois, hat sich der Reaktivierung der einstigen Vielfalt an Nutzpflanzen, Ausdruck eines schöpferischen Umgangs mit der Natur, verschrieben. So wuchsen um 1900 in Österreich ca. 3.000 bis 5.000 Apfelsorten, heute sind es nur noch 400 bis 500, von denen wiederum nur eine kleine Auswahl bis in die Supermarktregale gelangt.

Aus den Angeboten von über 130 aktiven Arche Noah-Mitgliedern, die sich die Erhaltung alter Sorten zur Aufgabe gemacht haben, sowie des Arche Noah-Vermehrungsgartens wird jedes Jahr ein Sortenhandbuch zusammengestellt. Das soeben veröffentlichte Sortenhandbuch 2001 umfasst ein Angebot von rund 980 seltenen Gemüsesorten, Feldfrüchten und Obstsorten, darunter allein 70 verschiedene Paprika- und Chilisorten oder 190 Paradeissorten. Ergänzt wird das Angebot durch rund 500 Kräuter, Wild- und Zierpflanzen.

Das Sortenhandbuch 2001 ist ab sofort zum Preis von 130 Schilling bei der Arche Noah (3553 Schiltern, Obere Straße 40) unter der Telefonnummer 02734/8626 erhältlich. Nähere Informationen im Internet unter www.arche-noah.at oder unter der Telefonnummer 02734/8626-11, Sabine Laz.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at